



HAMBURGER FORUM

RUNDBRIEF NR. 06/10

09. November 2010

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde, dieses ist schon der letzte Rundbrief in diesem Jahr. Deshalb wie immer um diese Zeit unsere Bitte an alle, die sich das irgend leisten können, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen. Einen Überweisungsträger legen wir diesem Rundbrief bei. Seit Jahren leben wir von unseren *Rücklagen*, die dadurch immer weniger werden. Das ist auch in Ordnung, schließlich wollen wir friedenspolitische Arbeit leisten und keine Schätze anhäufen. Aber in diesem Jahr sagt unsere Kassiererin Thea Rann, dass es allmählich knapp wird.

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere **Veranstaltung mit Clemens Ronnefeldt:**

Nahost: Friedensverhandlungen und Kriegsgefahr – Montag 29.11.10 – Curiohaus.

Ein Flugblatt dazu gibt es in diesem Rundbrief. Bitte werbt auch in Eurem Umfeld für diese interessante Veranstaltung.

Weiter findet Ihr in diesem Rundbrief das Programm des **Friedensratschlags**, der vom **3. bis zum 5. Dezember** wieder in der Universität Kassel stattfindet. Wie immer versprechen interessante und wichtige Themen sowie kompetente Referentinnen und Referenten ein lohnendes Ereignis. **Anmelden** könnt Ihr Euch – mit Name, Vorname, Anschrift, Telefon – per Postkarte an die *AG Friedensforschung, Friedensratschlag, Germaniastraße 14, 34119 Kassel* oder per E-Mail an: peter.strutynski@gmx.de. Dabei könnt Ihr Euch auch Karten für die Lesung mit Rolf Becker am Freitag reservieren lassen oder um ein Privatquartier bitten. Zur Erinnerung nochmal die neue Internetadresse der Ratschlags: www.ag-friedensforschung.de.

In der Weihnachtszeit führt die DFG/IdK wieder ihre **Flugblattaktion gegen Kriegsspielzeug und kriegsverherrlichende Computerspiele** durch: Sonnabend, den 4. und den 11. Dezember ab 11 Uhr, Treffen vor der Bahnhofsmision in der Wandelhalle des Hauptbahnhofes, Ausgang Steintorwall. Die Freundinnen und Freunde der DFG/IdK bitten herzlich um Unterstützung. Mitwirkende melden sich bitte bei Günther Kahl, Tel. 410 40 44.

Bitte denkt auch an die Unterschriftenaktion **Den Krieg in Afghanistan beenden – zivil helfen** und sammelt weiter Unterschriften. Unterschriftenblätter schicken wir gern zu. Das Blatt findet sich auch als Download auf unserer Internetseite: www.hamburger-forum.org.

Und wie immer zum Schluss: Die Termine der nächsten **Vorstandssitzungen** mit geladenen Gästen:

**Dienstag, den 16.11.10, den 30.11.10, den 14.12.10, den 11.01.11 und den 25.01.11,
jeweils um 19.30 Uhr bei der VVN / BdA – Hein-Hoyer-Straße 41 – St. Pauli.**

Wer Interesse an einer Einladung hat oder sonst etwas von uns möchte, kann sich an uns wenden – siehe unten.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Feiertagen

Wolfgang Kirstein

Ein Angebot für alle, die noch ein **Weihnachtsgeschenk** suchen:

Das kleine Büchlein: Gun Kessle & Jan Myrdal *Afghanistan in meinem Herzen* kann noch für 10 Euro bezogen werden bei Renate Kirstein, Tel. 551 38 91, E-Mail: r.a.kirstein@t-online.de.

Jan Myrdal beschreibt darin eindrucksvoll die Stationen der Afghanistan-Reisen, die er und seine Frau Gun Kessle zwischen 1958 und 1962 unternommen haben, wie die Afghaninnen und Afghanen dort leben, häufig in Form eines Berichtes über persönliche Begegnungen. Die ausdrucksstarken Grafiken von Gun Kessle veranschaulichen die Schilderungen von Land und Leuten nachhaltig. Immer wieder eingeschoben sind Informationen über die Geschichte und die jahrtausendealte Kultur des Landes an der Kreuzung von Wegen der Kulturen, des Handels, aber auch von Krieg und Eroberung zwischen Nord und Süd, West und Ost. Mit Sympathie und Hochachtung berichtet Jan Myrdal darüber, wie sich das unbeugsame Volk Afghanistans immer wieder erfolgreich gegen die Unterwerfung durch fremde Mächte gewehrt hat. *Verständnis schaffen und Respekt wieder herstellen*, das hat Jan Myrdal als Zweck des kleinen Buches benannt. Diesen erfüllt es in bemerkenswerter Weise. Es ist auch heute noch mit großem Gewinn zu lesen.



Aktionen und Termine

Ausstellung Zwangsarbeiter und Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943 – 1945
14.00 bis 17.00 Uhr jeden ersten Sonntag im Monat
 Ort: ehemalige Zwangsarbeiterbaracke Wilhelm-Raabe-Weg 23
 Info: www.bredelgesellschaft.de

Demonstrationen und Aktionen gegen die Innenministerkonferenz, rassistische Flüchtlingspolitik, staatliche Repressionen und Sicherheitsdiskurse

SA 13.11.10 Auftaktdemonstration
14.00 Uhr Hachmannplatz
SA 13.11.10 Antirepressionsdemonstration
18.00 Uhr Gänsemarkt
MO 15.11.10 Gegen Gentrifizierung und Repression
18.30 Uhr Stadtrundgang – Beginn: Rote Flora
MI 17.11.10 Demonstration – Jugendliche ohne Grenzen und antirassistische Gruppen
17.30 Uhr
 Ort: Hachmannplatz
 Info / Kontakt: www.no-imk.blogspot.com / no-imk.nadir.org

Vortragsreihe in der B5: Volkskriege in der Welt
MI 17.11.10 Über den Volkskrieg in der Türkei und Kurdistan
19.00 Uhr
MI 24.11.10 Über den Volkskrieg in den Philippinen
19.00 Uhr Internationales Zentrum B5, Brigittenstraße 5
 Veranstalter: Partizan-Hamburg, Sinif Teorosi-Hamburg, Verein der Neuen Demokratie / Peru

Lateinamerika-Tage in der Werkstatt 3

DO 18.11.10 Mexiko: Der Fluch des schwarzen Goldes – Informationsveranstaltung
19.30 Uhr
FR 19.11.10 Bolivien: Was macht die Regierung Morales? Informationsveranstaltung
19.30 Uhr
MO 22.11.10 Argentinien: Juicio y castigo – Urteil und Strafe – Informationsveranstaltung
19.30 Uhr
MI 24.11.10 Europas neue Kolonien – Das Assoziierungsabkommen – Info – Eintritt frei
19.30 Uhr
DO 25.11.10 Puerto Rico: Kampf um Autonomie – Informationsveranstaltung
19.30 Uhr
FR 26.11.10 El Salvador: Goldrausch Kritischer Journalismus in Gefahr
 Informationsveranstaltung
 Ort: Werkstatt 3, Nernstweg 32 – Eintritt: 2 Euro
 Info: www.werkstatt3.de
DI 23.11.10 Sandinos langer Schatten
19.30 Uhr Streit um Daniel Ortega – Film und Info
 Ort: Lichtmess-Kino, Gaußstraße 25
 Eintritt: 4 Euro – ermäßigt 3 Euro
DI 07.12.10 Peru: »OperaciónDiablo«
21.00 Uhr Film: Operation Teufel – Ein Bergbaukonzern greift an
 Ort: Kino 3001, Schanzenstraße 75
 Eintritt: 7,50 Euro – ermäßigt 5,50 Euro

SO 14.11.10 Al Nakba
12.00 Uhr Dokumentarfilm von Rawa Al Damen, Al Jazeera, Qatar

Diskussion mit: Hakam Abdel Hadi, Publizist, Köln
 Moderation: Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg
 Veranstalter: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein und DIE LINKE Hamburg
 Ort: Kino 3001, Schanzenstraße 75

SA 20.11.10 »Antisemit!«
19.00 Uhr Ein Vorwurf als Herrschaftsinstrument
 Moshe Zuckermann stellt sein neues Buch vor
 Ort: Heinrich-Wolgast-Schule, Greifswalder Straße 40 – Eintritt: 3 Euro
 Veranstalter: ver.di Hamburg, FB Medien, Kunst und Kultur

BUKO-SEMINAR

Militarisierung in der (globalen) Sozialpolitik
FR 10.12.10 Aufstandsbekämpfung, zivil-militärische Zusammenarbeit
20.00 Uhr AK Antimilitarismus Hannover – Eintritt frei
SA 11.12.10 Aus Flüchtlingen werden Soldaten – Internationales Krisenmanagement und Militarisierung am Horn von Afrika
10.00 Uhr
12.30 Uhr Sicherheit entwickeln – Aktuelle Tendenzen in der Entwicklungshilfe
15.30 Uhr Rekrutierung an Schulen und die Militarisierung der Hochschulen
18.00 Uhr "Neuer Imperialismus"?
 Ort: Werkstatt 3, Nernstweg 32
 Kostenbeitrag: 20 Euro – daran soll die Teilnahme nicht scheitern
 Veranstalter: buko, [solid] linksjugend Hamburg, IMI Informationsstelle Militarisierung e.V.
 Anmeldung / Info: mail@buko.info / www.buko.info

Treffen von Friedensgruppen und -Initiativen

DFG / IdK Informationen zu Kriegsdienstverweigerung und Zivildienst
mittwochs Treffen zu Gesprächsrunden
19.00 Uhr
 Ort: DFG / IdK – Jungfrauenthal 37
 Info: www.dfg-idk.de

MI 17.11.10 Friedensinitiative Niendorf
19.30 Uhr Haus der Jugend Vielohweg 154
 Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat
 Kontakt: Anne Harden, Tel. 551 11 26

DI 23.11.10 DFG-VK Hamburg
19.30 Uhr VVN/BdA, Hein-Hoyer-Straße 41
 Treffen: Dienstags in jeder ungeraden Kalenderwoche
 Kontakt: Detlef Mielke, Tel.: 04532 227 64.

DO 25.11.10 Friedensinitiative Bramfeld
DO 09.12.10 BRAKULA, Bramfelder Chaussee 265
19.00 Uhr jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
 Kontakt: Karin Kleinholz – Tel./Fax: 642 59 42

28.11.10 Wanderausstellung: Unsichtbare Opfer – Migranten in Mexiko
bis 19.12.10 St. Trinitatis, Bremer Straße 9
 Veranstalter: Amnesty Hamburg, Trinitatis-Gemeinde
 Info: www.amnesty-hamburg.de

Hinweise

Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt
(oder e-mail: peter.strutynski@gmx.de)

Tagungsbeitrag:

30,00 EUR bzw. 12,00 EUR (ermäßigt).
Beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;
Tel.: 0561/86047
- **Hotel KÖ 78 Garni**: Kölnische Str. 78
Tel. 0561/71614, FAX 17982
- **Hotel am Rathaus**: Wilhelmstr. 29
Tel. 0561/97885-0, FAX 97885-30
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99
Tel. 0561/9279-0, FAX 9279-101; auch Mehrbettzimmer
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38
Tel. 0561/7281-0, FAX 7281-199

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel, Tel. 0561/34054 oder direkt im Internet

Spenden zugunsten:

Kasseler Forum für den Frieden e.V.,
Kt. Nr.: 217 001 232, „Friedensratschlag“,
Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53)

Veranstalter:

AG Friedensforschung
Verantw.: Dr. Peter Strutynski

Informationen:

AG Friedensforschung, Germaniastr. 14, 34119
Kassel; Tel. 0561/93717975 (oder -93717974)

E-mail: peter.strutynski@gmx.de

www.ag-friedensforschung.de

Zum “Friedensratschlag” 2010

Fast so als hätte es die schwere Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise der letzten zwei Jahre nicht gegeben, sind die Banken und Transnationalen Konzerne wieder zur Tagesordnung übergegangen. Und die heißt: Akkumulieren und Profite steigern! Vergessen sind die Krisenfolgen, die insbesondere einkommensschwache Haushalte, Arbeitslose und Hartz-4-Empfänger hier zu Lande und zwei Drittel der Menschen in der Dritten Welt getroffen haben. Anstatt in eine wirklich nachhaltige Entwicklung zu investieren, befestigen die Regierungen der reichen Staaten ihre Wohlstandinseln gegen den Rest der Welt. Dazu muss der größte Militärpakt aller Zeiten, die NATO, gestärkt, die Europäische Union militarisiert und die Bundeswehr in eine effektive Interventionsarmee „transformiert“ werden.

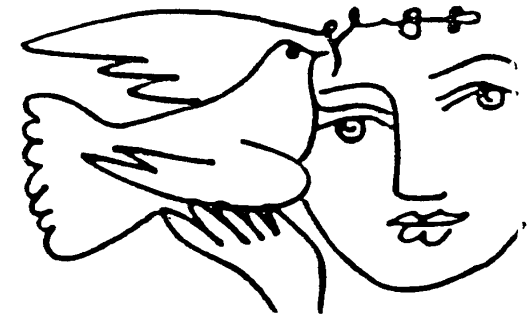
Der sich zuspitzende globale Kampf um Rohstoffe und Energien, um die heute schon Kriege im Irak, in Afghanistan und in Afrika geführt werden, steht im Mittelpunkt des Friedensratschlags 2010. In Kassel wird nach Antworten jenseits von Krieg und Gewalt gesucht.

Tagungsort:



Kampf um Rohstoffe, Wasser, Energie - Die Ausplünderung der Welt stoppen - Die atomare Selbstzerstörung der Menschheit verhindern

17. bundesweiter und internationaler
Friedensratschlag 2010
in Kassel, Universität
Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember 2010



Einladung und Programm

zum 17. Friedenspolitischen Ratschlag
Samstag/Sonntag, 4./5. Dez. 2010
Universität Kassel
Standort: Wilhelmshöher Allee 73

*Kriege beenden
Kriegsursachen bekämpfen
Armut beseitigen*

Programm

Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr

“... und Deutschland? ... Ich weiß nicht ...“

Rolf Becker liest Heinrich Heine

Im Café Buch-Oase, Germaniastr. 14

Samstag, 4. Dezember

Einlass und Anmeldung ab 11 Uhr

12.00-14.30 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Die einen dürfen nicht, die anderen können nicht: Ein Blick auf Friedensforschung und -bewegung

Dr. Peter Strutynski, Kassel, AG Friedensforschung

Wie soziale Ungleichheit globale Konflikte verursacht

Prof. Dr. Ueli Mäder, Inst. für Soziologie, Uni Basel

Afghanistan und die geostrategischen Ambitionen der großen Mächte

Dr. Matin Baraki, Uni Marburg

„Heißer Herbst“, „Stuttgart 21“: Demokraten demonstrieren, Rechtspopulisten regieren

N.N.

14.45-16.15 Parallele Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit Ueli Mäder

A2: Diskussionsrunde mit Matin Baraki

A3: Diskussionsrunde mit N.N.

A4: Tektonische Verschiebungen in den internationalen Kräfteverhältnissen zwischen USA, Europa und China

Lorenz Knorr, Frankfurt a.M., Publizist

A5: Im Visier die ganze Welt: Zur neuen Strategie der NATO

Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung

A6: Ein neuer „Global Player“? Brasilien und der Aufbruch Lateinamerikas

Achim Wahl, Berlin

A7: Wenn das Eis schmilzt: Wettlauf um den Rohstoffreichtum der Arktis

Jürgen Nieth, Redaktion von „Wissenschaft & Frieden“

A8: Mit Sanktionen Iran in die Knie zwingen?

Ali Fathollah-Nejad, Essen/London

A9: Hintergründe des Kampfes gegen den Terror in Afrika

Prof. Dr. Werner Ruf, Edermünde/Kassel

16.30-17.30 Uhr: Plenum (Hörsaal)

Reden vor Gericht – Lesung und Gespräch

Mit Heinrich Hannover

17.45-19.15 Parallele Foren und Workshops

B1: Diskussion/Signierstunde mit Heinrich Hannover

B2: Afghanistan – Ein politischer Reisebericht

Christine Buchholz, MdB Die Linke

B3: Die Türkei zwischen allen Stühlen: NATO-Partner, Ordnungsfaktor und Nahost-Vermittler

Murat Çakir, Kassel, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen

B4: Somalia und der Verlust der Staatlichkeit

Niko Weinmann, Uni Kassel

B5: Der Auswärtige Dienst der Europäischen Union: Ein Instrument der Militarisierung?

Jürgen Wagner, Tübingen, IMI

B6: Smart, modern und offensiv: Die Bundeswehr in Schulen und im öffentlichen Raum

Michael Schulze von Glaßer, Kassel

B7: Außer Versprechungen nichts gewesen?

UN-Millenniumsentwicklungsziele - die Uhr läuft ab

Dr. Ljiljana Verner, Hannover

B8: „Global Zero“ – Ist Obamas Vision einer atomwaffenfreien Welt an der Realität zerschellt?

Regina Hagen, Darmstadt, verantw. Redakteurin von

„Wissenschaft & Frieden“

B9: Wenn Neonazis in der Friedensbewegung

wildern: Zur ideologischen Offensive der extremen Rechten

Helge von Horn, Kassel

19.00 – 20.30 Uhr Abendessen

**Samstagabend, ab 20 Uhr: Small Talk
im Café Buch-Oase, Germaniastr. 14**

Sonntag, 5. Dezember

9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

Balkan: Region des Friedens oder Region der „kontrollierten“ Instabilität?

Živadin Jovanović, Belgrad, ehemaliger Außenminister Jugoslawiens

10.00-11.45 Uhr Parallele Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Živadin Jovanović

C2: 20 Jahre Auslandseinsätze der Bundeswehr: Bilanz und Kritik

Maybritt Brehm, Christian Koch, Kassel

C3: Sudan vor dem Referendum: Vorbereitung auf einen neuen Bürgerkrieg?

Maria Oshana, Hamburg, Jan van Aken, MdB Die Linke

C4: Vereitelte Chancen: Kein Frieden in Nahost

Karin Leukefeld, Journalistin

C5: Das neue strategische Konzept der NATO

Uli Cremer, Hamburg, Grüne Friedensinitiative

C6: Rückt Europa nach rechts?

Dr. Ulrich Schneider, VVN-BdA, FIR-Internationale

Föderation der Widerstandskämpfer

C7: Brauchen wir eine neue EU oder gar keine?

Tobias Pflüger, Tübingen, IMI

C8: Klartext reden für ein gutes Leben – Verbrauch von Energie und Ressourcen radikal senken

Dr. Detlef Bimboes, Berlin

C9: Das Soziale verteidigen! Sachstand und Widerstand

Bernhard Nolz, Siegen, PädagogInnen für den Frieden

12.00-13.45 Uhr: Plenum

Kriege beenden, Atomwaffen abschaffen. Zu den Aufgaben von Friedensbewegung und Politik

Mit Angelika Claussen (IPPNW), Jan van Aken (MdB), Dr. Jürgen Rose (Darmstädter Signal), Julia Hillebrandt (SDS), Horst Schmitthenner (IG Metall); Mod.: Dr. Sabine Schiffer

13.45 Uhr: Schlusswort; Ende des Kongresses